

Teil 1

Muster des Zulassungsantrags

[Raum für Logo / Signet der zuständigen Behörde]

[Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Behörde]

Bitte beachten Sie:

Füllen Sie bitte das Formular möglichst vollständig aus, jedoch nur soweit, als Sie über die erforderlichen Daten verfügen. Fehlende Daten werden bei der Überprüfung der Fahrtauglichkeit ergänzt.

Einem Antrag auf Erstüberprüfung bzw. auf Wiederezulassung nach Änderung der Verfügungsberechtigung legen Sie bitte einen Nachweis über Ihre Verfügungsberechtigung am Fahrzeug (zB Kaufvertrag, Mietvertrag, Leasingvertrag) und bei CE-gekennzeichneten Sportfahrzeugen die Konformitätsbescheinigung und das Handbuch für den Eigner bei.

Schiffszulassung – Antrag

Zutreffendes bitte ankreuzen
(*) Nichtzutreffendes streichen

- Erstüberprüfung
- Wiederkehrende Überprüfung
- Sonderüberprüfung aufgrund
 - Instandsetzung/Reparatur
 - baulicher Änderung des Fahrzeuges
 - Änderung des Verwendungszwecks
 - Änderung des Fahrtbereiches bzw. Gewässers / Gewässerteiles
- Freiwillige Überprüfung
- Wiederezulassung aufgrund Änderung der Verfügungsberechtigung

Überprüfung durch den Landeshauptmann von¹

Ausstellung

- eines Gemeinschaftszeugnisses gemäß RL 2006/87/EG
- Zulassungsurkunde für Sportfahrzeuge (International Certificate for Pleasure Craft)
- Zulassungsurkunde für Rafts
- Zulassungsurkunde für Binnenschiffe für sonstige Gewässer der Zone(n)

eines vorläufigen Gemeinschaftszeugnisses

für Wasserstraßen / sonstige Gewässer (*) der Zone(n): eingeschränkt auf:

Verfügungsberechtigte/r

Name	Wohnsitz (Sitz)
e-mail:	Telefon-Nr.:

Angaben über das Fahrzeug

Name des Fahrzeugs	Art des Fahrzeugs (zB Fahrgastschiff, Schubschiff)
Baujahr, Baunummer	Name und Ort der Bauwerft
Länge [m]	Breite [m]
Tiefgang [m]	Fixpunkthöhe über Basis [m]
Antriebsleistung [kW]	Tragfähigkeit [t], bei Fahrgastschiffen und Sportfahrzeugen: Verdrängung [t] ²
Europäische Schiffsnummer, falls bereits vorhanden	Eichschein ³

Der/die Verfügungsberechtigte erklärt, dass

- dem Fahrzeug noch von keiner anderen zuständigen Behörde eine Europäische Schiffsnummer zugeteilt wurde und bei keiner anderen zuständigen Behörde ein Antrag auf Zuteilung einer Europäischen Schiffsnummer gestellt wurde
- das Fahrzeug eine Rheinschiffsnummer (7-stellig) besitzt, die aus Anlass der erstmaligen Erteilung eines Gemeinschaftszeugnisses in eine Europäische Schiffsnummer umgewandelt werden soll (bisheriges Rheinschiffsattest beilegen)
- die Europäische Schiffsnummer des Fahrzeugs oben angegeben ist

Ort, Datum	Unterschrift des Verfügungsberechtigten bzw. firmenmäßige Fertigung
------------	---

¹ Wenn der ständige Liegeplatz Ihres Fahrzeuges in einem anderen Bundesland liegt als Ihr Wohnsitz (Sitz), können Sie beantragen, dass die Überprüfung der Fahrtauglichkeit durch die Behörde durchgeführt wird, die für den Liegeplatz örtlich zuständig ist.

² Bei Sportfahrzeugen siehe Datenblatt

³ Entfällt bei Sportfahrzeugen

Teil 2

Datenblatt für Sportfahrzeuge



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

Datenblatt für die Zulassung von Sportfahrzeugen

Binnenschifffahrt (Internationale Zulassungsurkunde für Sportfahrzeuge)

Fahrzeugtyp	<input type="checkbox"/> Segelboot <input type="checkbox"/> Motorboot
Modellbezeichnung	
Hersteller / Bauwerft, Ort	
<input type="checkbox"/> CIN <input type="checkbox"/> HIN	
Länge	m (größte Länge des Schiffskörpers ohne Ruder und Bugspriet)
Breite	m (größte Breite des Schiffskörpers ohne Scheuerleisten etc.)
Tiefgang (max.)	m
Verdrängung (max.)	t (Eigengewicht + maximale Zuladung)
Höhe über Wasserlinie	m
Baujahr	
Höchstzulässige Anzahl von Personen an Bord ¹	

Motor	<input type="checkbox"/> Hauptmotor / <input type="checkbox"/> Hilfsmotor	<input type="checkbox"/> Hauptmotor / <input type="checkbox"/> Hilfsmotor	<input type="checkbox"/> Hauptmotor / <input type="checkbox"/> Hilfsmotor
	<input type="checkbox"/> Außenbord / <input type="checkbox"/> Innenbord	<input type="checkbox"/> Außenbord / <input type="checkbox"/> Innenbord	<input type="checkbox"/> Außenbord / <input type="checkbox"/> Innenbord
	<input type="checkbox"/> Benzin / <input type="checkbox"/> Diesel / <input type="checkbox"/> Elektro	<input type="checkbox"/> Benzin / <input type="checkbox"/> Diesel / <input type="checkbox"/> Elektro	<input type="checkbox"/> Benzin / <input type="checkbox"/> Diesel / <input type="checkbox"/> Elektro
	<input type="checkbox"/> 2-Takt / <input type="checkbox"/> 4-Takt	<input type="checkbox"/> 2-Takt / <input type="checkbox"/> 4-Takt	<input type="checkbox"/> 2-Takt / <input type="checkbox"/> 4-Takt
	Hersteller		
Motornummer			
Baujahr			
Antriebsleistung	kW	kW	kW

Fahrzeugausstattung:

- Heiz-, Koch- oder Kühleinrichtungen: mit Brennstoffen betrieben elektrisch betrieben
 Flüssiggasanlage: werksseitig eingebaut nach dem Inverkehrbringen (zB vom Importeur oder Händler) eingebaut
 Landanschluss: werksseitig eingebaut nach dem Inverkehrbringen (zB vom Importeur oder Händler) eingebaut
 Fäkaltank: werksseitig eingebaut nach dem Inverkehrbringen (zB vom Importeur oder Händler) eingebaut
 Wendeanzeiger (NICHT Ruderlageanzeiger!) Radareinmannsteuerstand

optional: Seeschifffahrt – Fahrtbereich 1 (Seebrief für den Fahrtbereich 1)

Bruttoreaumzahl (BRZ)	
Nettoreaumzahl (NRZ)	
Baumaterial	

Firmenmäßige Fertigung des Herstellers / Importeurs / Händlers²:

.....

¹ laut Handbuch für den Eigner bzw. Herstellerplakette

² Nichtzutreffendes bitte streichen